

HAKI

Das Veranstaltungsmagazin
für Lesben, Schwule und
Transgender in Schleswig-Holstein

Frühlingserwachen:

Artemis auf der Walz

Gepetzt:

Präventionsgespräche

Vorglühen:

Lübecker Partyvergnügen

Vom Eise befreit ... atmen Land und Leute auf, Lesben, Schwule und Transgender von Flensburg bis Lübeck machen sich auf in schwindelnde Höhen und zu rauschenden Parties, zu Lesungen, jährlich wiederkehrende Ereignisse wie das Anpaddeln

der Regenbogensportgruppe, das Lesbenfrühlingstreffen und das Stockseecamp werfen ihre Schatten voraus und versprechen vielfältige Möglichkeiten, das Regenbogenleben zu gestalten und zu genießen. In diesem Sinne: Wir sehen uns, Annette.

HAKI-Zentrum | Westring 278 | 24116 Kiel
 Bürozeiten Di 9:00-13:00, Mi 15:00-19:00, Do 9:00-13:00 h
 Telefon 0431.17090 | Telefax 0431.17099
 post@haki-sh.de | www.haki-sh.de

OSTER-HAKI: Von Do, 1. bis Di, 6. April 2010 sind Büro und Zentrum geschlossen!

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DAS HAJO IST JEWEILS DER 10. DES VORMONATS.

paar|ar|rat

Beratungspraxis für
 Paare | Partnerinnen | Partner | Singles

Berthold Glauer-Voß
 Ehe-, Familien- und Lebensberater
 Dipl. Sozialpädagoge | Sexualpädagoge | Diakon

Telefon 04351.486856 | Telefon 0176.70102959
 Termine nach telefonischer Vereinbarung

www.paarrat.de

Inhalt

Impressum	3
Yes, we can.....	4
Yes, we want	4
Lichtblicke	5
Anpaddeln.....	6
Lesbische Lehrerinnen.....	7
artemis wandert.....	8
Regenbogen-Stammtisch	8
Damendoppel.....	9
Mann-Lesung.....	9
In zwei Sätzen	10
Ohne Praxisgebühr	11
Traumhafte Parties.....	12
Timeline	12
Timeline	13
Literaturförderung.....	14
In schwindelnder Höhe	15
Kleinanzeigen	15
Spätfolgen.....	16
Tote Tante	17
Feministische Zukunft	18
Große Liebe.....	19
Durchblick	20

Impressum.

Hajo erscheint jährlich elf mal (monatlich, Doppelausgabe im Juli/August) - Herausgeberin ist die HAKI e. V. - Auflage 1.800, Verteilung in ganz Schleswig-Holstein - Redaktionsschluss ist der 10. des Vormonats - Abonnementspreis: € 25,- / Jahr - Anzeigenpreisliste Nr. 9 vom 01.08.2008 - Bildnachweis: Archiv HAKI e.V., Annette Schulz, Egmont, Schwarzer Turm, Querverlag, - Konzeption: kikmedia.de - Druck: Hansadruck Kiel - Anschrift der Redaktion und der Herausgeberin: HAKI-Zentrum, Westring 278, 24116 Kiel. Telefon 0431.17 090 - Fax 0431.17 099 - Internet <http://haki-sh.de> - hajo@haki-sh.de - Büro: Di. 9.00 - 13.00 Uhr, Mi. 15.00 - 19.00 Uhr, Do. 9.00 - 13.00 Uhr - Mitarbeit: Annette Schulz (as), Agnes Witte (aw), Britta Madeleine Woitschig (bmw), Ellen Schwitters

(es), Kathrin Schmidt (ks), Nicole Brusckheit (nb), - Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Erwähnung einer Person im HAJO ist keine Aussage über deren sexuelle Identität oder Orientierung - Anonyme Telefonberatung: 0431.19 446 - Sonntags 19.00 - 21.00 Uhr - Die HAKI e. V. ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerlich abzugsfähig. Spendenkonto: Kieler Volksbank, BLZ 210 90 007, Konto 57 33 03 01

Wir danken dem Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein für die Förderung.

Yes, we can.

Auch in diesem Jahr findet wieder ein einzigartiges Event für Frauen/Lesben in Schleswig-Holstein statt. Das FrauenLesbenSommercamp 2010 am Stocksee.

(red) - Frauen, die Lust haben, einen besonderen Urlaub zu verbringen sollten sich die Zeit von Freitag, den 27. August bis Samstag, den 4. September 2010 schon mal für ihre Urlaubsplanung vormerken. Am Stocksee in der Nähe von



Plön könnt ihr entspannen, die Seele baumeln lassen, am See liegen, schwimmen, Abenteuer erleben, gutes Essen genießen, am Lagerfeuer sitzen, neue Kontakte knüpfen und an zahlreichen Workshops

und Sportangeboten teilnehmen. Wie in den beiden letzten Jahren heißt es einen Tag länger erholen, den das Camp geht bis zum Samstag! Weitere Infos und einen genaueren Einblick in das diesjährige Programm gibt es im Frühsommer

in diesem Heft und im Flyer.

i Aktuelle Informationen unter www.ganzwoanders.de/sommercamp

Yes, we want.

(red) - Gleichzeitig sucht das Orgateam Frauen, die Workshops anbieten: Um auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Workshop-Programm bieten zu können, suchen wir Referentinnen, die etwas Kreatives, Sinnliches oder Sportliches anbieten. Besonders freuen würden wir uns, wenn in diesem Jahr mal wieder etwas aus den Bereichen Tanz und Gesang angeboten würde.

Bitte meldet eure Workshopangebote bis spätestens zum 30.05. 2010 über E-Mail an, besser jedoch möglichst schnell, damit wir sie in unseren Flyer aufnehmen und koordinieren können.

Wie auch in den vergangenen Jahren habt ihr für den Tag an dem euer Workshop stattfindet keine Verpflegungs- und Übernachtungskosten zu zahlen. Ebenso seid ihr dann von einem Gemeinschaftsdienst befreit. Spätere Anmeldungen können eventuell nicht mehr berücksichtigt werden und erhalten, genauso wie spontane Angebote während des Camps keine Unkostenbefreiung.

Das Orgateam 2010 freut sich auf eine bunte, kreative, spannende, vielseitige Zeit mit euch.

i Kontakt: stockseecamp@web.de

Lichtblicke.

Das Präventionsbüro PETZE - ein Projekt des Landes Schleswig-Holstein in Trägerschaft des Notrufs Kiel - arbeitet im Bereich der Prävention von sexualisierter Gewalt und sexuellem Missbrauch und für die Verbesserung des Schutzes von Mädchen und Jungen.

KIEL

(red) - Am Do, 01.04.2010 findet von 17:00-19:00 Uhr das Forum ‚Prävention und Praxis‘ statt. Wir bieten in lockerer Runde einen Rahmen für Diskussionen zum Thema Prävention, Erfahrungsaustausch über die Präventionsarbeit mit Kindern und Jugendlichen, Erprobung und Kennen lernen von Materialien und Spielen sowie Klärung von eigenen Fragen und Anliegen rund um das Thema. Alle PraktikerInnen und Interessierte sind herzlich eingeladen! Diese Veranstaltung findet jeden 1. Donnerstag im Monat von 17:00-19:00 Uhr in den Instituts-Räumen statt. Die nächsten Forumstermine sind 06.05./ 03.06./ 02.09./ 07.10./ 04.11./ 02.12.2010. Kostenfrei, aber bitte mit Anmeldung per E-Mail oder Fax im PETZE-Institut.

Am Do, den 15.04.2010 findet von 17:00-19:00 Uhr der Workshop ‚Materialien für Ihre Präventionsarbeit‘ mit Silke Noack (www.donnavita.de) statt. Der pädagogisch-therapeutische Fachhandel DONNA VITA stellt in Kooperation mit PETZE neue und bewährte Medien, Materialien und Spiele zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen für KiTa und Grundschule vor. Dauer: etwa 2 Stunden – davon ca. 1,5 Std. Information und Austausch und anschließend Zeit zum Stöbern, Fragen, Kaufen. Zielgruppe: Erziehende aus Kindergarten und Grundschule, MitarbeiterInnen aus Anlauf- und Beratungsstellen sowie dem Kinder- und

Jugendfreizeitbereich und der Familienhilfe. Anmeldung bitte per E-Mail oder Fax im PETZE-Institut. Der Teilnahmebeitrag für die Veranstaltung beträgt 5,- € (erm. 3,- €).

Am Do, den 22.04.2010 findet von 17:00-19:00 Uhr unter dem Thema ‚Sonst bist Du dran‘, Gewalt unter Kindern und Jugendlichen, mit Christa Limmer vom AKJS (www.akjs-sh) ein Workshop zum Thema Mobbing für Lehrkräfte aller Schularten und MitarbeiterInnen der Jugendhilfe statt. Mobbing in Schulklassen ist ein weitaus häufiger verbreitetes Phänomen als direkte Gewalt unter Kinder und Jugendlichen. Das genaue Hinschauen und Intervenieren von PädagogInnen ist wichtig, um der sozialen Ansteckungsgefahr entgegenzuwirken. Vor allem die Rolle der passiven Zuschauer in der Klasse zu verändern ist neben dem deutlichen Stoppen der Täter und der Unterstützung der Opfer von Bedeutung. In diesem Workshop sollen neben der Analyse von Mobbingprozessen konkrete Präventions- und Interventionsmöglichkeiten vorgestellt und ausprobiert werden. Anmeldung per E-Mail oder Fax im PETZE-Institut. Der Teilnahmebeitrag für die Veranstaltung beträgt 5,- € (erm. 3,- €).

i PETZE-Institut für Gewaltprävention,
Dänische Straße 3-5, 24103
Kiel, Tel.: 0431-91185, Fax: 0431-
92709, petze.kiel@t-online.de

04.2010

5 HAJO

Anpaddeln.

KIEL

Datum	Zeit	Aktion
06.04. DI	19:00	Café & Spiele im HAKI-Zentrum (Westring 278) Gemütlicher Spieleabend bei Kaffee, Tee und Keksen.
13.04. DI	18:30	Steilküstenwanderung in Bülk. Start um 18:30 Uhr. Treffen in Kiel, Exerzierplatz (beim Kiosk) um 18:00 Uhr zur gemeinsamen Fahrt nach Bülk, Parkplatz am Leuchtturm.
20.04. DI	19:00	Schwimmen in Neumünster im Schwimmbad am Stadtwald um 19:00 Uhr, Treffen um 18:30 Uhr am Kiosk auf dem Exerzierplatz in Kiel zur gemeinsamen Fahrt nach Neumünster. Kosten: 3,15 Euro auf Wertkarte.
27.04. DI	19:00	Bowling im FabricBowl im CAP (am Kieler Hauptbahnhof) um 19:00 Uhr. Kosten ab 4 Euro (alles zum halben Preis).
01.05. SA	11:00	Anpaddeln – Kanu-Tour auf den Westensee um 11:00 Uhr. Treffen in Kiel, Exerzierplatz (beim Kiosk) um 10:30 Uhr zur gemeinsamen Fahrt nach Achterwehr, Kanu-Verleih „Am Speicher“. Kosten: ca. 10 Euro – Anmeldung ist unbedingt erforderlich! Bitte Grill- und PickNick-Sachen mitbringen. Es darf gebadet werden!
04.05. DI	19:00	Café & Spiele im HAKI-Zentrum (Westring 278) Gemütlicher Spieleabend bei Kaffee, Tee und Keksen. Bei gutem Wetter gehen wir in den Schrevenpark.



REGENBOGENSPORT

EINE GRUPPE DER HAKI

Die Regenbogen-Sportgruppe trifft sich regelmäßig Dienstags zu sportlichen Aktivitäten - keine Angst, wir sind keine Leistungssportler. Auch der gesellschaftliche

Aspekt ist uns wichtig. Zu (fast) allen Terminen könnt Ihr uns noch spontan unter 0172. 9277280 erreichen.

04.2010

HAKI 6

Lesbische Lehrerinnen.

Lesbisch – schwul in der Schule !?! Das Thema begegnet uns in der Schule in den unterschiedlichsten Facetten: als Kollegin, als Lehrerin, in der Elternarbeit ... und immer wieder stehen wir als lesbische Lehrerin vor ähnlichen Fragen.

(es) - Vom 13. bis 16. Mai 2010 treffen sich zum 17. Mal bundesweit lesbische Lehrerinnen, um sich auf der Bundestagung lesbischer Lehrerinnen in der Akademie Waldschlösschen, Göttingen, in Workshops und Gesprächen über ihre Arbeits- und Lebenssituation auszutauschen. In verschiedenen Workshops besteht die Möglichkeit, sich auf vielfältige Weise fortzubilden und zu stärken.

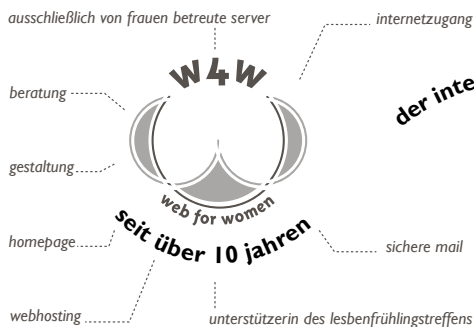
Gerade in der Bildungseinrichtung Schule fällt es vielen schwer, sich offen dieser Thematik zu stellen. „Es bleibt häufig eine Grauzone aus Ängsten, Vorurteilen, nicht einwandfrei nachweisbaren Benachteiligungen und homophoben Äußerungen.“ (aus: ‚Raus aus der Grauzone - Farbe bekennen‘, Lesben und Schwule in der Schule - GEW-Ratgeber) Um sich mit dieser Realität konstruktiv auseinander zu setzen,

sich den Rücken zu stärken, Anregungen und Ideen auszutauschen, gemeinsam neue Wege zu erfinden, aber auch um sich in den unterschiedlichen Fachdisziplinen fortzubilden, gibt es seit 17 Jahren die Bundestreffen lesbischer Lehrerinnen sowie seit 31 Jahren das Pfingsttreffen der schwulen Lehrer.

Alle interessierten Referendarinnen, Lehrerinnen aller Schulformen und auch nicht mehr Aktive sind herzlich eingeladen.

Übrigens: Das Treffen der schwulen Lehrer findet am selben Ort über Pfingsten statt.

i Programm, nähere Informationen und Anmeldung: www.waldschloesschen.org / Monika Henne Tel: 05582-927722 oder monika.henne@waldschloesschen.org



der internetdienst von frauen für frauen.

w4w internetservices
telefon & fax 0700 949 949 949
<http://www.w4w.net>
mail info@w4w.net

artemis wandert.

Die Strecke ist lang! Sie macht hungrig und durstig. Denkt bitte an genügend Verpflegung. Es besteht eine Einkehrmöglichkeit in Holnis.

(red) - Am Sonntag, den 18. April 2010 führen Maria und Kerstin (ReiseShop) eine Wanderung von Glücksburg zur Halbinsel Holnis. In Glücksburg umrunden wir

das Wasserschloss, wandern durch den Kurpark zum Fördeufer. In Schausende orientieren wir uns am Leuchtturm in Richtung Holnis Noor. Umrunden die Halbinsel Holnis und biegen zum Badestrand nach

Bockholm ab. Auf der alten Landstraße durchqueren wir den Wald Friedeholz. Im Schatten der alten Bäume entdecken wir noch einige Hügelgräber und kurz darauf



sind wir auch schon zurück am Stadtrand von Glücksburg. Der Rundweg hat eine Länge von ca. 24 km, die reine Gehzeit beträgt 5-6 Stunden. (Wanderkarte: SH Nr. 4

Flensburg – Kappeln 1:50 000, Landesvermessungsamt). Start ist am 18. April 2010 um 8:30 Uhr in Kiel am Exer (gegenüber Janny's Eis) zwecks Bildung von Fahrge-meinschaften.

i Anmeldung bis 11. April 2010 bitte unter kremerkerstin@web.de, Infos und Kontakt: info@artemis-kiel.de, <http://www.artemis-kiel.de>

Regenbogen-Stammtisch.

Interesse an einem Regenbogen-Stammtisch rund um Landtag und Fraktionen? Wir freuen uns auf's Kennenlernen und auf interessante Gespräche.

(aw) - Ein erster Regenbogen-Stammtisch hat sich am 18. März im Louf an der Kielinie getroffen. Für die nächsten Treffen haben wir jeweils die Montage der Landtagswochen, 19:00 Uhr verabredet - das nächste Mal also am Montag, 17. Mai im Louf, Reventloubücke.

Guckt am besten jeweils vorher auf unser Blog, falls sich der Ort mal ändert. Gute Ideen und Vorschläge sind herzlich willkommen!

i Mehr bei Eva, Björn und Agnes unter www.regenbogenstammtisch.wordpress.com und per Mail regenbogenstammtisch@gmx

Damendoppel.

Fuerteventura, starker Wind, hier beginnt unser Spiel, jeden Tag zur Abenddämmerung. Zur selben Zeit, am selben Ort schreiben wir unsere Gedanken zum selben Thema, zu Worten, Eindrücken, Geschehen, die uns im Laufe des Tages begegnet sind. Fisch, Badetuch, Nomashoteles...

(red) - Aus dem Urlaub zurück, jede in ihrer Stadt, wird das Spiel fortgesetzt. Den Vorschlag macht mal die eine, mal die andere, je nachdem was ihr gerade in den Sinn oder in die Quere kommt, ob Schneewehen, eine brennende Zeitung, der Abschied am Bahnhof Zoo oder an der Gare du Nord. Dieser Wortwechsel bringt nahe, überwindet die geografische Distanz, er gibt dem Zusammensein Fleisch und Substanz.



In diesem Sinne sind Geschichten aus zwei Blickwinkeln in zwei Sprachen entstanden: ‚Damendoppel – double dame‘. Die beiden Autorinnen Traude Bührmann und Suzette Robichon lesen aus ihren Geschichten eine (deutschsprachige) Kostprobe davon zu Tee oder Kaffee.

i Lesung am 25. April 2010 um 17 Uhr im FrauenHotel Lübeck, Eintritt 6 €.

Mann-Lesung.

(red) - Aufgrund der überaus positiven Publikumsresonanz, die seine Thomas-Mann-Lesung im Rahmen der „Guten Stunde“ erfuhr, kommt der Kieler Rezipient Matthias Wilms mit einem erweiterten Programm nun noch einmal auf die große Bühne in der Hansa48. Die ausgewählten Romanpassagen (Buddenbrooks, Felix Krull u.a.) beinhalten etliche



scurrile Charaktere und Situationen und zeigen vor allem die amüsante und ironische Seite des Autors. Das Publikum kann sich auf einen lebendigen und vergnüglichen Abend freuen.

i Hansa48, Kiel, Fr., 16. April, 20:00 Uhr: Matthias Wilms: Ein(e)-Mann-Lesung - Literaturrezitation, Eintritt: 10,- / 8,- Euro

In zwei Sätzen.

TERMINE

Liebe Frauen, Lesben und Transgender, es ist wieder soweit, die FLT-Disco in der Hansa48 findet wie gewohnt statt und auch dieses Mal steht der Abend unter einem extravaganten Motto. Am Samstag, den 3. April heißt es ab 22:00 Uhr tanzen und Spaß haben im ‚Mafia-Style‘, also Hüte raus und Budapester an. +++ Der Bi-Stammtisch ist weiter auf Wanderschaft und findet am 14. April um 20:00 Uhr im ‚Blücher‘ in der Esmarchstrasse 44 in Kiel statt. +++ Der Queer-Funk nimmt weiter Form an, Ende März werden Michaela und Vanessa das letzte Seminar bekommen, bevor sie live auf Sendung gehen dürfen. Als i-Tüpfelchen planen sie bereits ihre erste Livesendung und sie möchten alle Leserinnen und Leser noch einmal dazu auffordern, sich mit An-

regungen oder konkreten Vorstellungen unter Queerfunk@haki-sh.de zu melden. +++ Die Shiatusschule für Frauen bietet im Mai und November 5 Tage Bildungsurlaub (Anmeldung bei der Vhs Kiel); sowie ab 6. November eine Ausbildung zur Shiatsu-Praktikerin an. Weitere Angebote unter www.shiatusschule-fuer-frauen.de oder Tel. 04347.82 16 +++ LFT 2010 - das jährliche Lesbenfrühlingstreffen findet diesmal vom 21.bis 24. Mai 2010 in Hamburg statt. Unter dem Motto ‚Lesben Leinen Los - zwischen Hamburg und Südafrika‘ können Lesben drei Tage lang über 100 Veranstaltungen, eine Kunstausstellung, Stände, Infos, Lesbenpolitik und Party besuchen und genießen, mehr dazu gibts unter <http://www.lesbenfruehling.de>. +++

04.2010

HAJO 10

hansadruck

die druckerei in der hansastraße 48

hansastr. 48 24118 kiel www.hansadruck.de
telefon 0431/564559 telefax 0431/577233

Ohne Praxisgebühr.

Das zweite Quartal beginnt, mit ihm müssen erneut überall zehn Euro Praxisgebühr bezahlt werden - nicht bei uns!

(ks) - Hier kriegt ihr volles Programm trotz esskranker Geldbeutel. Ob auch immer sie bulimisch oder anorexisch sind, wichtig ist, dass ihr Spaß und gute Laune mitbringt.

Am 2.4. wollen wir einen Konsolen-Abend machen. Ob wir die Geräte angeschlossen bekommen ohne GK. ist die Frage, aber allein die Vorstellung, über Beamer zu spielen, lässt mich vor Freude strahlen.

Dem analogen Spiel wollen wir uns in der Woche drauf, am 9.4. widmen. Wer immer coole Brettspiele zu Hause hat oder verstaubte, spinnwebenumhangene, weil die Familie nie mit einem spielt... (altes Kindheitstrauma) der ist hier genau richtig! Egal ob Brett-, Karten- oder sonstwas-Spiel, mitbringen! Und wer weiß, vielleicht kommen wir endlich dazu, einen neuen Sherlock-Holmes-Fall zu klären...

Was uns zum nächsten Abend, den 16.4., elegant überleitet... Kriminalfälle, Sherlock Holmes, die drei ???, TKKG, die fünf Freunde, Point Whitmark, Wallander, Peter Lundt... Lunte gerochen? Trotz des spezialgelagerten Sonderfalls habt ihr richtig kombiniert - wir hören Hörspiele!!!

Einfach mitbringen, was ihr habt, MC, CD, MP3, ganz egal. Wer allerdings auf Vinyl steht, sollte gegebenenfalls einen etwas größeren Rucksack packen, das Zentrum hat LEIDER keinen Plattenspieler.

Zur Gay-Filmnacht gehts am 18.4.; Treffen ist nach Anmeldung bei uns um 19:30 Uhr, dann gibts auch Juhu-Rabatt. 5 Euro des Eintrittes zahlt ihr, den Rest die Juhu-

Kasse. (gay-filmnacht.de) Am 23.4. folgt sogleich der nächste Streich, nämlich die L-Filmnacht. (l-filmnacht.de) Auch hier gilt, wer mit will, vorher anmelden; siehe Gay-Filmnacht.

Wer keine Lust auf Kino hat, kann mit uns Kochen. Nach dem Kino und dem Essen gehts für die Tanzbären auf zur Gays and Friends in der Trauma.

Schließen wollen wir den Monat am 30.4. mit einer Runde Billard in der Billard-Galerie in Gaarden. Treffen ist um 19:00 Uhr im Zentrum, dann fahren wir gemeinsam mit dem Bus/Auto/Rad zum anderen Ufer. Was ihr konsumieren wollt, geht auf eure Kappe, das Spiel zahlen wir.

Wir freuen uns auf euch und wer noch Fragen hat oder sich anmelden möchte: juhu@haki-sh.de

Bis dahin, eure Juhus

- 2. Digitale Spiele
- 9. Analoge Spiele
- 16. Hörspiele
- 18. gay-filmnacht
- 23. l-night // trauma
- 30. Billard

i <http://haki-sh.de/juhu.html>
Eine Gruppe der HAKI

Traumhafte Parties.

LÜBECK

Am 03. April lädt die Crew des Riverboat und der Lübecker CSD e.V. zur Partykreuzfahrt ins Osterwochenende. Mit an Bord DJ BigBen, der mit seinem PartyMix wie gewohnt das Schiff ins Wanken bringt, viele Ostereier und vielleicht sogar der Osterhase.

(red) - Die Party steht wie immer ganz im Zeichen des CSD. Die Eintrittsgelder und Spenden des Abends fließen komplett in die Ausrichtung der Parade, des Straßenfests, der Abschlussparty und dem kulturellem Rahmenprogramm des CSD.

Also... Volle Kraft voraus! in ein spannendes CSD-Jahr 2010. Nebenbei und zum

Vormerken: der Christopher Street Day - Lü-



beck findet am 14. August 2010 unter dem Motto ‚Fairplay! - Rote Karte für Intoleranz‘ statt.

Alle weiteren Informationen gibt es über den Lübecker CSD e.V., Harten-grube 25-27, 23552 Lübeck, im Internet unter der Adresse www.luebeck-pride.de sowie per Mail an info@luebeck-pride.de

Timeline.

Datum	Zeit	Ort	Veranstaltung
01.04. DO	17:00	Kiel, PETZE	Forum Prävention und Praxis
02.04. FR	19:00	Kiel, HAKI-Zentrum	JuHu-Jugendgruppe: Konsolen-Abend
03.04. SA	11:00	Lübeck, Frauenhotel	Stadtführung ‚Leben der Frauen in der alten Hansestadt‘
03.04. SA	19:00	Kiel, Galerie Club 68	Transgender-Stammtisch
03.04. SA	22:00	Lübeck, Riverboat	Boat of Dreams, Party des Lübecker CSD e.V.
03.04. SA	22:00	Flensburg, Volksbad	SL-Disco
03.04. SA	22:00	Kiel, Hansa48	FLT-Disco: Tanzen und Spaß haben im ‚Mafia-Style‘
04.04. SO	17:00	Flensburg, Volksbad	Jugendgruppe FLESH & Spielgruppe Gaymers
06.04. DI	19:00	Kiel, HAKI-Zentrum	Regenbogensport: Café & Spiele

04.2010

HAKO 12

Timeline.

07.04. MI	18:00	Lübeck, Frauenhotel	Spieleabend
07.04. MI	19:00	Lübeck, Frauenhotel	Abendtreffen des UnternehmerinnenNetzwerks
09.04. FR	19:00	Kiel, HAKI-Zentrum	JuHu-Jugendgruppe: Analogere Spiele-Abend
10.04. SA	16:00	Kiel, HAKI-Zentrum	Reife Früchte: Kaffee & Kuchen
13.04. DI	18:00	Kiel	Regenbogensport: Steilküstenwanderung in Bülk
14.04. MI	20:00	Kiel, Blücher	Bi-Stammtisch
15.04. DO	17:00	Kiel, PETZE	Donna Vita
16.04. FR	19:00	Kiel, HAKI-Zentrum	Juhu-Jugendgruppe: Hörspiel-Abend
16.04. FR	20:00	Kiel, Hansa48	Matthias Wilms: Ein(e)-Mann-Lesung
17.04. SA	22:00	Flensburg, Volksbad	SL-Disco
18.04. SO	8:30	Kiel	artemis: Wanderung Glücksburg und Holnis
18.04. SO	11:15	Husum	Lesben unterwegs: Klettergarten Altenhof
18.04. SO	15:00	Lübeck, Frauenhotel	TanzCafé, Schwoofen bei Kaffee & Kuchen
18.04. SO	20:00	Kiel, CinemaxX	Gay-Filmnacht: ‚Du sollst nicht lieben‘
20.04. DI	18:30	Neumünster	Regenbogensport: Schwimmen im Schwimmbad am Stadtwald
21.04. MI	8:00	Lübeck, Frauenhotel	Morgentreffen des UnternehmerinnenNetzwerks
15.04. DO	17:00	Kiel, PETZE	„Sonst bist Du dran“, Gewalt unter Kindern u. Jugendlichen
23.04. FR	19:00	Kiel, HAKI-Zentrum	JuHu-Jugendgr.: L-Filmnacht/Kochen & Trauma
23.04. FR	20:00	Kiel, CinemaxX	L-Filmnacht: ‚Wo waren wir Frauen, als die Männer zum Mond flogen?‘
23.04. FR	22:00	Kiel, Traum-GmbH	Gays & Friends and Gaylectric
24.04. SA	16:00	Kiel, HAKI-Zentrum	Reife Früchte: Kaffee und Kuchen
25.04. SO	14:00	Lübeck, Frauenhotel	Lesben-Treff
25.04. SO	17:00	Lübeck, Frauenhotel	‚Damendoppel‘: Traude Bührmann, Suzette Robichon lesen
27.04. DI	19:00	Kiel, Fabric Bowl	Regenbogensport: Bowling im FabricBowl im CAP
29.04. DO	19:00	Kiel, HAKI-Zentrum	Transgender-Infoabend
30.04. FR	19:00	Kiel, HAKI-Zentrum	JuHu-Jugendgruppe: Billard in der Billard-Galerie
30.04. FR	22:00	Flensburg, Volksbad	SL-Disco
01.05. SA	10:30	Achterwehr	Regenbogensport: Anpaddeln-Kanu-Tour auf d. Westensee
04.05. DI	19:00	Kiel, HAKI-Zentrum	Regenbogensport: Café & Spiele

Literaturförderung.

THEMA

Am frühen Morgen des 18.02.2010, gegen 4 Uhr, wurden zwei Schaufensterscheiben des alternativen Buchladens Zapata im Jungfernstieg in Kiel, seit 30 Jahren eine feste Größe in der Literaturszene Kiels, eingeworfen.

(red) - Die noch unbekanntenen Täter benutzten dafür kleine Betonplatten und flohen offenbar sofort. Gegen 6 Uhr benachrichtigte ein Passant die Polizei, die vor Ort aber keine weiteren Spuren finden konnte. Seit vielen Jahren ist der Buchladen Zapata immer wieder Ziel von Angriffen aus der Kieler Naziszene. Zuletzt häuften sich die Vorkommnisse: schon im April 2008 und im Februar 2009 wurden die Scheiben des Ladens eingeworfen. Mittlerweile gehen auch die Behörden stark davon aus, dass die Angriffe aus der Naziszene stammen. Um weiteren Schäden vorzubeugen, braucht der Buchladen Zapata dringend so

genannte Sicherheitsrollläden, die auch kräftige Steinwürfe abhalten. Die Kosten dafür (ca. 6000 €) kann der kleine Buchladen nicht tragen.

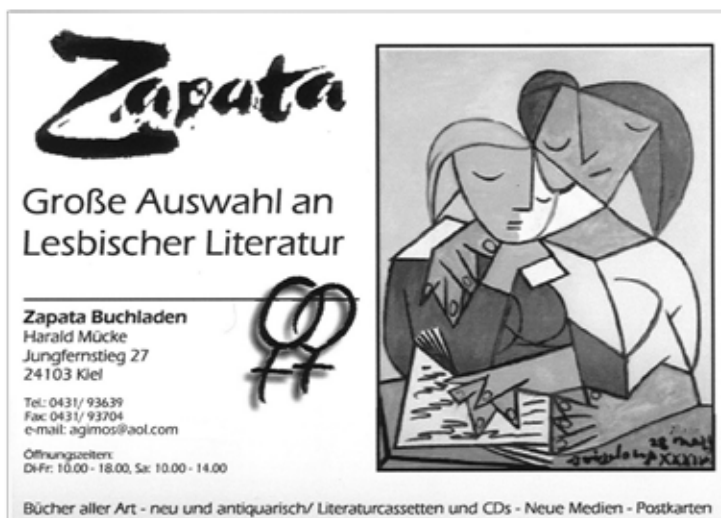
Hier ist Ihre Solidarität gefragt, um dem gefährdeten Buchladen Zapata die Anschaffung und Installation der Sicherheitsrollläden zu ermöglichen.

Spenden Sie bitte auf das Konto: Runder Tisch gegen Rassismus und Faschismus Kiel - Fördersparkasse - Kontonummer 10 008 63371 - Bankleitzahl: 210 501 70 - Stichwort: ZAPATA

 <http://netkey40.igmetall.de/homepages/runder-tisch-kiel/startseite.html>

04.2010

HAJO 14



Zapata

Große Auswahl an
Lesbischer Literatur

Zapata Buchladen
Harald Mücke
Jungfernstieg 27
24103 Kiel

Tel: 0431/ 93639
Fax: 0431/ 93704
e-mail: agimos@aol.com

Öffnungszeiten:
Di-Fr: 10.00 - 18.00, Sa: 10.00 - 14.00

Bücher aller Art - neu und antiquarisch/ Literaturcassetten und CDs - Neue Medien - Postkarten

In schwindelnder Höhe.

Die Lesben unterwegs machen sich im April auf den witen Weg von der Westküste an die Ostküste.

(es) - Wir sind eine offene Lesbengruppe von momentan 20 Frauen, die einmal monatlich einen Ausflug in die nordfriesischen Breiten (und darüber hinaus) macht. Wir treffen uns jeden 3. Sonntag im Monat. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Neue Frauen sind herzlich willkommen!

In schwindelnder Höhe die Frühlingsboten begrüßen - wir wollen im April hoch hinaus und wagen uns auf den Kletterparcours im Klettergarten Altenhof bei Eckernförde.

Alle Lesben, die Lust haben, bei diesem Event dabei zu sein, sind herzlich eingeladen am 18. April 2010 mit uns zu klettern.

<i>Datum</i>	<i>Aktion/ Treffpunkt</i>
So, 18. April	Treffpunkt: Um 11:15 Uhr am Husumer Bahnhof bzw. um 12:30 Uhr auf dem Parkplatz Klettergarten Altenhof. Bitte bringt etwas für ein gemeinsames Picknick mit. Der Eintritt für den Klettergarten beträgt 14,00 Euro. Adresse: Klettergarten Altenhof bei Eckernförde, Am Bahnhof 14, 24340 Altenhof. Infos zum Ausflug: Ellen 04841.77 68 86.

Kleinanzeigen.

Coming Out Coaching und Einzel-, Paar- und Familienberatung. Da mir zum Abschluss meiner systemischen Beratungsausbildung noch ein paar Beratungsstunden fehlen, suche ich auf diesem Wege Frauen und Männer, Lesben, Schwule und Transgender, Mütter und Väter, Töchter und Söhne, die sich kompetent und kostengünstig (Spende für den Tierschutz) beraten lassen möchten in Lebens-, Beziehungs- oder Familienthemmen. Kontakt über 0431-22 15 461 oder mail to: ulrike.schulze-kiel@web.de

1.) Hasensammlung (Bücher, Plakate, Bilder, Karten, Kleinplastiken etc.) preisgünstig abzugeben – VB, 2.) Reithose (etwa tannengrün) Größe 46 mit Helm Größe 7 1/8 oder 58 (aus gesundheitlichen Gründen) preisgünstig, kaum gebraucht, zu verkaufen – VB, 3.) Original Jobo Fotolabor im Kasten (3200) und 100 Reflecta Dia-Rahmen CS mit Kasten (neu) – VB, 4.) Kunstdrucke und Plakate ab 0,50 Euro
Tel. AB nach 19:00 Uhr 04521.830 62 92

Kleinanzeigen im HAJO kosten nicht die Welt - private Anzeigen bis 5 Zeilen veröffentlichen wir für 3,- €, gewerbliche Anzeigen kosten 10,- €. Für Chiffreanzeigen berechnen wir 1,45 € Portokosten extra. Schickt Eure Anzeigentexte bitte an die HAJO-Redaktion, Westring 278, 24116 Kiel - hajo@haki-sh.de.

Spätfolgen.

Abends im Bett lese ich gerne noch bis mir die Augen zufallen. Das hat in den letzten beiden Nächten nicht funktioniert - da habe ich mich aufgewühlt wach und immer wacher gelesen...

(nb) - 1969. Schlafstörungen ganz anderer Art plagten den ehemaligen KZ-Häftling Fritz. Der in den Lagern Sachsenhausen und Flossenbürg er- und überlebte Altraum lässt ihn immer wieder aus dem Schlaf hochschrecken; die Erinnerung an sieben Jahre unfassbares Leid, das er am eigenen Leibe erfahren, mitansehen und -hören musste, ist sein lebenslanger Begleiter. Und erst ein Vierteljahrhundert nach seiner Freilassung, als der §175 gelockert wird und ihm wegen seiner Liebe zu Männern keine straf-

rechtliche Verfolgung mehr droht, findet der vermeintlich eingefleischte Junggeselle allmählich den Mut, sich den Menschen in seiner Umgebung als Schwuler zu erkennen zu geben.

Zögerlich sucht er im soeben gegründeten „Zentrum homosexueller Männer“ Anschluss, zunächst vergeblich, doch dann lernt er Will kennen und verliebt sich in ihn. Die Liebe zu seinem polnischen Mitgefangenen Jan hat ihn seinerzeit den nötigen Überlebenswillen finden lassen; aber erst jetzt, im Herbst seines Lebens, darf er

zum ersten Mal echte Frühlingsgefühle genießen. Die Welt erscheint auf einmal

rosig, doch auch das Glas einer rosaroten Brille kann Sprünge bekommen...

Fritz ist eine fiktive Person. Und dennoch ist sein Schicksal erschreckend authentisch. Haben doch Abertausende von Menschen diesen grauenvollen Alltag in Konzentrationslagern erdulden müssen, dessen bloße Schilderung so unendlich erschüttert. Und wie nachhaltig hat auch die über das Kriegsende hinaus anhaltende Kriminalisie-

rung Homosexueller das Leben einer ganzen Generation beeinflusst.

Rainer Vollath vermittelt in seinen Roman „Zwei Lieben“ einen lebendige Eindruck davon: Ein Buch gegen das Vergessen, das man nicht so schnell vergisst!



i Zwei Lieben, Roman von Rainer Vollath, Querverlag, 2010

Tote Tante.

Verstorbene, so sagt man, leben in den Herzen und in der Erinnerung der Hinterbliebenen weiter. Bleiben Herzen verschlossen und Lippen versiegelt, sind für die nachfolgende Generation Seiten der Familienchronik verloren gegangen. Ist es unter Umständen möglich, sie neu zu schreiben?

(nb) - Elena steht als Sechzehnjährige am Grab ihrer ihr weitgehend unbekanntes Tante Mari. Mit der ungeliebten Verwandten soll zugleich auch ein anrühiges Kapitel der Familiengeschichte ein für allemal begraben werden, doch Elena gelingt es, bei der Wohnungsauflösung zwei Skizzenbücher der passionierten Malerin an sich zu bringen, zwischen deren Seiten Hinweise zu finden sind, die Aufschluss über Maris Leben geben könnten.

Eine jahrzehntelange Suche beginnt und führt die inzwischen vierzigjährige Argentinierin für ein Jahr nach Gran Canaria; ihre Nachforschungen hier bleiben jedoch zunächst ergebnislos. Als folgenreich erweist sich dagegen ein ganz heißer Tango in einer Frauenbar. Zwischen Elena und ihrer Tanzpartnerin Inés ist im Nu eine Glut entfacht, der Funke springt über den Rand der Tanzfläche hinaus und verursacht dort ein Feuer der Leidenschaft. Bald stochern beide in verkohlten Ruinen herum – ob sie noch auf versteckte Glutnester stoßen? Elena zumindest will das verhindern, steht doch fest, dass sie in die Heimat zu ihrer langjährigen Geliebten zurückkehren wird; Inés wiederum ist

hin und her gerissen zwischen Faszination und Verärgerung: Diese temperamentvolle Frau ist einfach unberechenbar! Trotzdem versuchen sie gemeinsam, Näheres über Mari in Erfahrung zu bringen; als sie endlich vor einem ihrer Bilder stehen, macht Elena jedoch eine Entdeckung, die mehr Fragen aufwirft als beantwortet...



Ich gebe es zu: Als ich Bettina Isabel Rochas Debutroman ‚Tango mit Inés‘ zur Hand nahm, war ich im Stillen auf eine glutvolle Romanze eingestellt, die sich einem vorhersehbaren Ende entgegenschnulzen würde – und durfte meine Einschätzung freudig überrascht revidieren! Der in eine hürdenreiche Liebesgeschichte eingebettete Versuch, ein lang gehütetes Geheimnis zu lüften, entwickelt – nicht zuletzt durch geschickt arrangierte Retrospektiven – eine spannende Dynamik und weckt detektivische Leserinnenneugier und leidenschaftliche Leselust. Eine ungewöhnliche Kombination, die übrigens auch für Tanzmuffel gute Unterhaltung bereit hält!

i Tango mit Inés, Roman von Bettina Isabel Rocha, Verlag Krug & Schadenberg, 2010

Feministische Zukunft.

Die feministischen Projekte schauen nach vorn, weil es immer noch etwas zu verbessern oder zu verändern gibt – trotzdem ist es um Science Fiction vergleichsweise still geworden.

(bmw) – Zukunftsentwürfe und Visionen finden sich in kleineren oder größeren Anteilen in anderen Genres wie Kriminalromanen, während Utopien kaum noch als Programm einer Autor_in zu finden sind. Der Wandel der literarischen Produktion hat mehrere Gründe: Einerseits bestimmen Technologien wie Gentechnik, IT, Nano- und Neurowissenschaften mit ihrem rasanten ‚Fortschritt‘ den Alltag gewöhnlicher Menschen in der Gegenwart. Andererseits schrecken Autor_innen vor Darstellungen zurück, die als dogmatische Dystopien feministische Hoffnungen konterkarieren und zerstören.

1999 bildete sich an der Philipps-Universität Marburg ein „Arbeitskreis Zukunft“ im Zentrum für Gender Studies, der sich seither mit feministischer Science Fiction befasst. Zehn Autor_innen analysierten in neun Aufsätzen die Entwicklungen der vergangenen 30 Jahre. Das Spektrum reicht dabei von einem Überblick über die historischen Tendenzen (Holland-Cunz), die Veränderungen in den wissenschaftlichen Diskursen (Kollhöfer) bis zum Spannungsfeld zwischen Aliens und Robotern (Weber). Die beiden spannendsten Beiträge aus meiner Sicht beschäftigten sich mit der Figur der Femme* in Melissa Scott queerfeministischer Science Fiction (Geier) und den Krimis von Fred Vargas als utopischer Möglichkeitsraum im Gegenwartsroman (Maurer).



Der Band ist der dritte einer Reihe und fügt sich so in ein größeres Projekt, dem wohl noch weitere Bände folgen werden. Viele Debatten werden lediglich angerissen, Schlaglichter betonen

gewisse Schwerpunkte; insofern bietet die Sammlung genügend Anregung zum Weiterdenken und Diskutieren.

*Die Texte stellen die heteronormativen Zusammenhänge meist durch sprachliche und schriftliche Mehrdeutigkeiten im Fettdruck oder in kursiv zur Debatte.

i Karola Maltry, Barbara Holland-Cunz, Nina Kollhöfer, Rolf Löchel, Susanne Maurer (Hg.): *genderzukunft* Zur Transformation feministischer Visionen in der Science Fiction, Ulrike Helmer Verlag 2008.

Große Liebe.

Rätselhafte Phänomene beschäftigen die Menschheit seit Urzeiten. So manchem haben Forschung und Wissenschaft gründlich auf den Zahn gefühlt, doch eine große, weltbewegende Frage ist bis heute ungeklärt geblieben: Ist die sagenumwobene Liebe auf den ersten Blick nur ein Mythos oder gibt es sie wirklich?

(nb) - Liv ist von ihrer Existenz felsenfest überzeugt, nachdem Amors Pfeil sie völlig überraschend an der Bushaltestelle mitten ins Herz getroffen hat. Oder eher mitten ins Hirn? Ihre beste Freundin Mandel vermutet, sie sei bekifft gewesen, denn wie ließe es sich sonst erklären, dass eine vernünftige Frau in einer völlig Fremden, mit der sie nicht ein einziges Wort gewechselt hat, die ‚Frau fürs Leben‘ sieht. Und wie will Liv, die seit sieben Jahren ihr freies

und unabhängiges Single-Dasein genießt, ‚diejenige welche‘ überhaupt wiederfinden? Hier leistet der Zufall gute Arbeit, und Liv selbst hilft auch noch kräftig nach – erfolgreich, wie es scheint. Eigentlich sollte der Himmel für die Frischverliebte jetzt voller Geigen hängen, doch sind nicht wenige Violinen erbärmlich verstimmt: Aus ‚Traumfrau‘- Vera schlau zu werden, erweist sich als nahezu unmöglich, abrupte Stimmungswechsel beherrscht sie wahrhaft meisterlich, die Antipathie zwischen der divenhaften großen Liebe



und der unverblühten besten Freundin könnte größer wohl kaum sein und noch dazu streut Mandel, selbst auch nicht gerade Expertin auf dem Gebiet erfolgreicher Beziehungsführung, mit ihrem Bemühen, Liv vor verliebtheitsbedingter Unvernunft bewahren zu wollen, Sand ins Freundschaftsgetriebe. Es knirscht und kracht... In ihrem Roman ‚Diejenige welche‘ unterhält Daniela Schenk ihre Leserinnen mit Stil und Story gleichermaßen.

Sie spürt der Liebe auf den ersten, zweiten, dritten, vierten, ... Blick mit herrlich unverkrampften Dialogen frisch-frech-witzig nach und verblüfft immer wieder mit ihrer originellen Sicht auf Alltägliches. Scheinbar mühelos lässt sie tiefsinnige Gedanken einfließen, ohne in die Untiefen unnötiger Schwere zu geraten und beschert so kurzweilig-vergnüglichen Lesegenuss!

i Diejenige welche, Roman von Daniela Schenk, Ulrike Helmer Verlag, 2009.

Durchblick.

REGELMÄßIG

Montags.

23500 LÜBECK

10:00-13:00 Beratung für Menschen mit HIV/ Aids sowie für An- und Zugehörige in der Lübecker AIDS-Hilfe e.V., Tel 0451.7 25 51

17:30 (2.) - JuLe-Gruppe, Treffpunkt für junge Lesben, bisexuelle weibliche Jugendliche und Transgender, NaSowas, Beckergrube 6, Tel. 0451.7075588

18:00-21:00 - Beratung und Treffen der Positivengruppe Lübeck plus, - Tel. 0451.813 11 19

24000 KIEL

9:30-13:30 - Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit, Fleethörn 18-24

19:30 (4.) - SM-Stammtisch, Storchennest, 1. OG, Gutenbergstr. 66, - www.sm-stammtischkiel.de/uv

24534 NEUMÜNSTER

17:00-19:00 - Sprechstunde in der AIDS-Hilfe mit dem 1. Vorsitzenden. Keine Beratung. www.aids-hilfe-neumuenster.de

19:00 (1.) - 'offener Klönschnack' für alle ehrenamtlichen und Interessierte der AIDS-Hilfe; HIN und Präventiv-Aktiv - Aidshilfe

24800 SCHLESWIG

19:30 (2. + 4.) - Lesbenstammtisch, wechselnde Orte, Info Ina 0162.236 70 62, Bärbel 04621.29 432

24900 FLENSBURG

(1.) - Lesbenstammtisch: email: stammtisch_fleensburg@yahoo.de

25300 ELMSHORN

17:00-18:00 - Lesbentelefon: 04121.66 28

18:30-19:30 - CLARA-Frauentelefon, Frauentreff, Tel. 04121.66 28

25826 ST. PETER ORDING

19:00 (3.) - Aidshilfe Sylt, Klönschnack, DRK Reha-Klinik, Goldene Schlüssel, Im Bad 102

9:00-12:00 - Aidsberatung/HIV-Test im Gesundheitsamt, Sophienstr. 2-8

10:00-13:00 Beratung für Menschen mit HIV/ Aids sowie für An- und Zugehörige in der Lübecker AIDS-Hilfe e.V., Tel 0451.7 25 51

12:00-14:00 - Aranat, Steinrader Weg 1: Zimtzigke-Redaktion

17:30 (letzter) - JuLe-Gruppe, Treffpunkt für junge Lesben, bisexuelle weibliche Jugendliche und Transgender, KJH Röhre, Mengestr. 35, Tel. 0451.7075588

24000 KIEL

19:00 - Regenbogen-Sportgruppe, wechselnde Orte und Veranstaltungen, Details siehe Artikel im Heft oder <http://haki-sh.de/regenbogen-sport.html>

24534 NEUMÜNSTER

20:00 (3.) - HIN, Stammtisch des Fördervereins Präventiv-Aktiv im Fürstenhof, Großflecken

25899 NIEBÜLL

20:00 (1.) - Lesbenstammtisch, offene Gruppe, Kontakt Susanne 0176.830 747 10

Mittwochs.

23500 LÜBECK

18:00-21:00 - Beratung und Treffen der Positivengruppe Lübeck plus, Tel. 0451.813 11 19

20:00 Treffen der Homosexuellen Initiative Lübeck (HIL) in der AIDS-Hilfe, Engelsgrube 16, Tel. 0451.7 25 51

24000 KIEL

19:00-21:00 - HAKI e.V.: öffentliche Vorstandssitzung, HAKI-Zentrum, Westring 278

20:00 (2.) - Bi trifft Bi & Friends - Ort nach Vereinbarung, biauf@wolke7.net

19:00 (unregelmäßig) - Öffentlichkeitsgruppe der Aidshilfe, Königsweg 19

25704 MELDORF

20:00 (1.) - Lesbenstammtisch Dithmarschen ab Jan. 2010 an wechselnden Orten, Kontakt: lesbenstammtisch-dithmarschen@web.de

04.2010

HAKO 20

Dienstags.

23500 LÜBECK

Donnerstags.

23500 LÜBECK

10:00-13:00 Beratung für Menschen mit HIV/ Aids sowie für An- und Zugehörige in der Lübecker AIDS-Hilfe e.V., Tel 0451.7 25 51

15:00-18:00 - Aidsberatung/HIV-Test im Gesundheitsamt, Sophienstr. 2-8

16:00-18:00 - regelmäßiges Treffen außerhalb der AIDS-Hilfe, Ort: Tel. 0451.725 51

11:00 - 13:00 und 17:00-19:00 - Frauenkommunikationszentrum Aranat, Steinrader Weg 1, Tel. 0451.40 828 50

18:30 - 20:00 (1.) Gesprächsabend für Menschen mit HIV und Aids in der Lübecker AIDS-Hilfe e. V., Tel 0451.7 25 51

19:30 (1.) - Lesbenstammtisch, 'Café Affenbrot', Kanalstraße 70

23843 BAD OLDESLOE

19:30-21:30 (1.) - Lesbentreff, Frauen helfen Frauen e. V., Brunnenstr. 1

24000 KIEL

13:00-16:00 - Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit, Fleethörn 18-24

15:00-18:00 - Offener Nachmittag in der Aidshilfe

19:00 (alle 14 Tage) - Lesbenstammtisch im "Blücher", Esmarchstr. 44, Info: Susanne Tel.: 0431.803 902

19:00 (1.) - FrauenLesbenTransgender-Cafe, Alte Meierei, Hornheimer Weg 2, www.alte-meierei.de

19:00 (letzter) - Transgender-Infoabend im HAKI-Zentrum, Westring 278 - Anmeldung Tel. 0431.259 36 63, Phoenix05092005@aol.com

24955 HARRISLEE

19:00 Queerschlag: Schwule Karategruppe Sporthalle Harrislee, Holmberg 1 (ausser Schulferien)

24900 FLENSBURG

16-18 Uhr - Sprechstunde der Aids-Beratung-Flensburg im Lutherhaus, Südergraben 59, Tel.

0461.141 94 30

16-19 Uhr - Kaffeestube/offener Treff der Aids-Beratung Flensburg im Lutherhaus, Südergraben 59, Tel. 0461.141 94 30

20:00 (1.) - SM-Stammtisch im Volksbad, Schiffbrücke 67, Hintereingang

25300 ELMSHORN

18:00 (2. & 4.) - Positivenselbsthilfegruppe in der Aidshilfe, Königstr. 34

19:30 - Frauentreff: Lesbengruppe

25421 PINNEBERG

18:00 (1.) - Positivenselbsthilfegruppe PI und IZ c/o Aidshilfe, Tel. 04101.615 57 (Do.18:30-20:00, Winfried), keine Beratung!

25980 WESTERLAND/SYLT

19:00-21:00 (1. & 3.) - Klönschnack der Aids-Hilfe Sylt, Keitumer Caussee 10

Freitags.

22869 SCHENEFELD

19:30 (2.) - Offener TG- und TS-Stammtisch, GAGGA-Schenefeld, Altonaer Chaussee 61, Tel. 040-84 05 580, lanawynonna@yahoo.de

23843 BAD OLDESLOE

20:00 (3., gerade Monate) - Sockentanzvergnügen in rauchfreier Umgebung für Frauen im Bella Donna, Bahnhofstr. 12, Tel: 04531-89 18 37

23500 LÜBECK

10:00-13:00 Beratung für Menschen mit HIV/ Aids sowie für An- und Zugehörige in der Lübecker AIDS-Hilfe e.V., Tel 0451.7 25 51

18:30 (14-tägig) - Jungengruppe STONEWALL für schwule und bisexuelle Junx, NaSowas - info@stonewall-luebeck.de

24000 KIEL

19:00 - Jugendgruppe JuHu im HAKI-Zentrum, Westring 278 - Details siehe Artikel im Heft, www.haki-sh.de/juhu-jugendgruppe.html

21:00 (1. gerader Monat - außer August) - FrauenLesbenTrans-Disco, Hansastr. 48

22:00 (4.) - Gays and Friends, Traum GmbH, Grasweg 19

24340 ECKERNFÖRDE

20:00 (3.) - Lesbenstammtisch - Restaurant 'Antalya', Frau-Clara-Straße 7

24900 FLENSBURG

9:00-12:00 - Sprechstunde der Aids-Beratung, Flensburg im Lutherhaus, Südergraben 59, Tel. 0461.141 94 30

25495 KUMMERFELD (BEI PINNEBERG)

19:00 (3.) - Frauenstammtisch im Lindwurm, Bundesstr. 82

Samstags.

23500 LÜBECK

15:00-18:00 (2.&4.) - Selbsthilfegruppe Positive Interessengemeinschaft (Pi.G.) in der AIDS-Hilfe e.V., Tel. 0451.70 41 33

Bi trifft Bi & Friends

*Offener Treff/Stammtisch
für Bisexuelle und Freunde*

am 2. Mittwoch
im Monat ab 20.00 Uhr
'Blücher',
Esmarchstraße 44, Kiel
Infos per Mail unter:

Biauf@wolke7.net

20:00 (1.) - Pink Radio, schwul-lesbische Radiosendung, Offener Kanal, UKW 98,8 MHz oder Kabel 106,5 MHz

24000 KIEL

16:00 (2.+4.) - "Reife Früchte": Reife Schwule treffen sich bei Kaffee, HAKI-Zentrum - <http://haki-sh.de/reife-fruechte.html>

19:00 (1.) - Transgender-Stammtisch, Galerie 'Club68', Ringstraße 68 - <http://transgender-kiel.de/Selbsthilfe.html>

24900 FLENSBURG

22:00 (1. & 3.) - Schwulen & Lesbendisco im Volksbad, Schiffbrücke 67, Tel. 0461.160 01 00, eMail info@sl-disco.de, www.sl-disco.de

22:00 (1. & 3.) - Flamingo-Bar im Volksbad, Schiffbrücke 67

25813 HUSUM

19:00 (3.) - Lesbenstammtisch im "Pub" am Hafen

Sonntags.

24000 KIEL

19:00-21:00 - Lesbisch-schwule anonyme Telefonberatung, Tel. 0431.19446, <http://haki-sh.de/beratung.html>

24534 NEUMÜNSTER

15:00 (letzter) - P-Gruppe, AIDS-Hilfe Neumünster, Wasbeker Str. 93 - bitte Termin erfragen

24900 FLENSBURG

17:00 - (1.) Jugendgruppe FLESH (bis 22 J.), Volksbad, Schiffbrücke 67 - www.flesh-online.de

Die HAKI e.V. bedankt sich herzlich bei ihren Sponsoren für die freundliche Unterstützung:



BÜROLADEN
Bürobedarf - Schnelldruck
Westring 270 - 24116 Kiel



FRAUENHELPLINE

Hilfe für Frauen (und ausdrücklich auch Lesben) in Schleswig-Holstein, die von Gewalt betroffen sind, bietet die Frauenhelpline. Sie ist außerhalb der Öffnungszeiten von Beratungsstellen erreichbar, so dass frau jetzt auch am Wochenende eine Ansprechpartnerin finden kann.

Die Helpline ist unter der Telefonnummer **0700.999 11 444** von Mo.-Fr. von 18:00 h - 1:00 h und Sa. - So. von 10:00 h - 1:00 h besetzt.

17:00 - (1.) Gaymers, schwul-lesbischer Spieleabend im Volksbad, Schiffbrücke 67 - www.gaymers.de

(3.) - LesbenStammtisch: mail: stammtisch_flensburg@yahoo.de

25335 ELMSHORN

11:00 (1) - Lesbenbrunch im Frauentreff, Kirchenstr. 7

SCHÖN. SCHNELL. SMART.

KIKMEDIA 

STARTUP!

Unser Angebot für Gründerinnen und Gründer: Faire Konditionen, hochwertiges Design. Das Prinzip ist einfach: Ihre Idee überzeugt - Sie beauftragen uns mit Entwicklung Ihrer CI, Ihrer Geschäftsausrüstung, Ihrer Internetseite. Und wir teilen das Risiko mit Ihnen. Interessant? Die Details erfahren Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch.

office@kikmedia.de
0431 - 6793417

 **kikmedia.de** 

Hast Du Probleme oder Fragen? Wir beraten Dich gerne.

Schwul-lesbische Telefonberatung der HAKI

Telefon 0431.19446 Sonntags 19:00 - 21:00 Uhr
beratung@haki-sh.de

lesbisch-schwule Emanzipationsarbeit in Schleswig-Holstein.



Lösen

Das Beratungstelefon der HAKI e.V.
für Lesben, Schwule, Transgender und Co.

0431.19 446

An jedem Sonntag von 19:00 h - 21:00 h.

Anonym und kostenlos.